

Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin

Gemeinsames Institut von Bundesärztekammer
und Kassenärztlicher Bundesvereinigung



Informationen im Internet

www.cirsmedical.de

www.forum-patientensicherheit.de

Ihre Ansprechpartnerinnen zu CIRS:
Frau Dr. J. Rohe, MPH
Frau A. Sanguino H., MPH
Frau Mag. (pharm.) Ch. Hahnenkamp, MSc
TiergartenTower, Straße des 17. Juni 106-108
D – 10623 Berlin
Telefon: +49 (0)30-4005-2500
Telefax: +49 (0)30-4005-2555
Email: mail@azq.de

Das Forum **Patientensicherheit** ist ein Informationsportal mit umfassenden Auskünften zu den folgenden Themen:

Hintergrundwissen

Informationen über Fehlerhäufigkeit und Fehlerursachen.

Prävention

Informationen und Links über nationale und internationale Maßnahmen und Kampagnen zur Fehlerprävention.

CIRSmedical.de

Berichts- und Lernsystem der Deutschen Ärzteschaft für Kritische Ereignisse und Fehler in der Medizin.

Serviceleistungen

Aktuelle Informationen, Newsletter, Literatur, Linksammlung und Veranstaltungskalender.

Glossar & FAQ

Fragen und Antworten zum Thema Patientensicherheit.



Ärztliches Zentrum für
Qualität in der Medizin

www.azq.de
www.cirsmedical.de
www.forum-patientensicherheit.de

Information

CIRSmedical.de

Das Berichts- und
Lernsystem der
deutschen Ärzteschaft für
kritische Ereignisse in der
Medizin

Ärztliches Zentrum für Qualität in der
Medizin

Gemeinsames Institut von
Bundesärztekammer und Kassenärztlicher
Bundesvereinigung

Hintergrund und Ziele

CIRSmedical.de ist das anonyme Berichts- und Lernsystem für Kritische Ereignisse in der Medizin. CIRS steht für Critical Incident Reporting System und ist Teil der Qualitätssicherungsmaßnahmen der Bundesärztekammer und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung.

CIRSmedical.de wurde als fachdisziplinübergreifendes System vom 108. Deutschen Ärztetag ausdrücklich empfohlen.

CIRSmedical.de hat das Ziel, Strategien zur Vermeidung von Fehlern und zur Verbesserung der Patientensicherheit in der Medizin zu entwickeln.

CIRSmedical.de ist ein fachgruppenübergreifendes Berichtssystem für kritische Ereignisse und Fehler in der Medizin in Deutschland. Das System nutzt die erprobte Technik des Schweizer Berichtssystems CIRSmedical.ch.

Wie CIRSmedical.de funktioniert!

Der Bericht erfolgt anonym über das Internet mittels eines Formulars: Neben dem zuständigen Fachgebiet und dem Kontext des Ereignisses wird lediglich noch der Ort des Ereignisses festgehalten.

Bei der Eingabe ist darauf zu achten, dass der Bericht keine Angaben enthält, die Rückschlüsse auf Personen oder Einrichtungen erlauben.

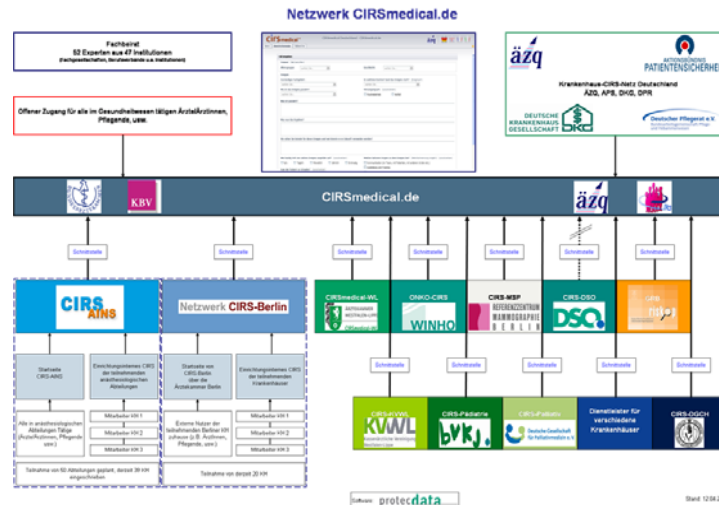
Die Angaben zum Patienten reduzieren sich auf das Alter und Geschlecht des Patienten und die Versorgungsart.

Ausschnitt aus dem Berichtsformular des CIRSmedical.de

Netzwerk CIRSmedical.de

Ziele des Netzwerks **CIRSmedical.de**:

- Zusammenführung vieler einzelner verschiedener CIRS
- Größere Datenbasis kann eventuell spezifische (technische) Probleme aufdecken (zum Beispiel Beatmungsgeräte)
- Nutzung gemeinsamer Strukturen macht CIRS auch für kleine Institutionen technisch einfach
- Suche nach Fällen / Austausch von Lösungen in Datenbank
- Idee des CIRS verbreiten → Sicherheitskultur
- Wirkung auf Hersteller von Medizinprodukten



Krankenhaus-CIRS-Netz Deutschland

Gemeinsames Projekt des Aktionsbündnisses Patientensicherheit e.V. (APS), des ÄZQ, der Deutschen Krankenhausgesellschaft e.V. und des Deutschen Pflegerats e.V..

Ziel ist ein überregionales, interdisziplinäres und interprofessionelles Lernen aus kritischen Ereignissen durch Information, Analyse, Bewertung und Maßnahmenvorschläge (klinisches Risikomanagement) zu ermöglichen, um so die Patientensicherheit in Deutschland zu fördern. Das Krankenhaus-CIRS-Netz ist Teil des Netzwerks CIRSmedical.de.

Mitglieder des Netzwerks CIRSmedical.de

- **CIRS-AINS:** CIRSmedical Anästhesiologie ist ein gemeinsames Projekt des Berufsverbandes Deutscher Anästhesisten (BDA), der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) und des ÄZQ. Es ist ein bundesweites Incident-Reporting-System für sicherheitsrelevante Ereignisse in der Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie.
- **Netzwerk CIRS-Berlin:** Eine Kooperation von ÄZQ, Ärztekammer Berlin und Einrichtungen des Berliner Gesundheitswesens zur Bereitstellung eines CIRS auf regionaler Ebene.
- **CIRSmedical-WL:** Eine Kooperation von ÄZQ und Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Bereitstellung eines CIRS für die Region Westfalen-Lippe.
- **CIRS-KVWL:** Eine Kooperation von ÄZQ und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe zur Bereitstellung eines CIRS für alle Vertragsärzte der Region eingerichtet.
- **CIRS-Pädiatrie:** Projekt des Berufsverbands der Kinder- und Jugendärzte e. V. (BVKJ) und des ÄZQ, zur Bereitstellung eines geschlossenen internet-basierten CIRS für medizinisches Personal in der Kinder- und Jugendmedizin.
- **DGCH:** Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie e.V. bei der alle in das CIRS-DGCH eingehenden und freigegebenen Berichte in CIRSmedical.de kopiert werden.
- **GRB:** Gegenstand dieser Kooperation ist, alle durch die Krankenhäuser freigegebenen Berichte aus den installierten lokalen "Riskop" der Gesellschaft für Risikoberatung (GRB) in CIRSmedical.de zu kopieren und diese für das Qualitätsmanagement und die Patientensicherheit weiter zu nutzen.

Fachbeirat von CIRSmedical.de

Der Fachbeirat von CIRSmedical.de setzt sich aus 52 Experten aus 47 Fachgesellschaften, Berufsverbänden und anderen Institutionen zusammen und unterstützt die Mitarbeiter des ÄZQ bei der Analyse von Berichten.